

Post & Telefon

Postkarten und Briefe nach Deutschland versenden geht so:

postnord

Für Schweden gilt:

Die Post in Schweden heißt Postnord und ist die gemeinsame Post von Schweden und Dänemark. Briefmarken bekommt man an sogenannten PostPoints [ähnlich unserer DHL-Servicestellen], Kiosken, Supermärkten und Lebensmittelgeschäften mit Postschaltern, sowie manchen Tankstellen. Die Öffnungszeiten sind je nach Geschäft allerdings unterschiedlich.



Eine Postkarte braucht ca. eine Woche nach Deutschland – eher mehr!

Postkarten nach Deutschland kosten derzeit ca. 12SEK [etwa 1,25€]. Das kann natürlich 2027 deutlich teurer sein.



Für Norwegen gilt:

 Die Post in Norwegen heißt Posten. Briefmarken bekommt man in Postämtern, deren Filialen, Buchhandlungen, Kiosken, sowie manchen Tankstellen. Die Öffnungszeiten sind je nach Geschäft allerdings unterschiedlich.



Postkarten nach Deutschland kosten derzeit ca. 38NOK [etwa 3,30€]. Das kann natürlich 2027 deutlich teurer sein.

Da wir uns nur durchreisend in Finnland aufhalten, müssen wir die Postabwicklung in Finnland nicht eigens besprechen.

Telefonieren von Schweden nach Deutschland geht so:

Handy:

Nachdem die Roaming-Gebühren in der EU wegfallen, ist das Telefonieren nicht nur wie bisher einfach, sondern auch kostengünstiger. Was für Euch das Günstigste ist, das erfragt Ihr am besten Euren Anbieter, bei dem Ihr Euer Handy unter Vertrag habt. Neben den bekannten Netzen gibt es in Schweden auch die Netze Telia, Tele2 [mit der Marke Comvig], Telenor und 3 (Tre).

Telefonzellen:

Die gibt es in Schweden so gut wie keine mehr.

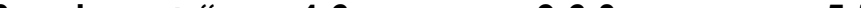
Wahlvorgang:

Nach Deutschland [am Beispiel Anruf im Pfarramt Göllheim]:

0 0 oder „ + “ – 4 9 – 6 3 5 1 – 5 0 8 3

Zugang International – Ländercode Deutschland – Vorwahl Gölthheim [ohne „0“!] - Durchwahl

Nach Schweden [am Beispiel Anruf im Hotel Laponia in Arvidsjaur]:

0 0 oder „ + “ – 4 6 – 9 6 0 – 5 5 5 0 0

Zugang International – Ländercode Schweden – Vorwahl Arvidsjaur [ohne „0“!] - Durchwahl

Telefonieren von Norwegen nach Deutschland geht so:

Handy:

Nachdem die Roaming-Gebühren in der EU wegfallen, ist das Telefonieren nicht nur wie bisher einfach, sondern auch kostengünstiger. Was für Euch das Günstigste ist, das erfragt Ihr am besten Euren Anbieter, bei dem Ihr Euer Handy unter Vertrag habt. Neben den bekannten Netzen gibt es in Norwegen auch die Netze Telia, Telenor und ice.net.

Telefonzellen:

Die gibt es in Norwegen so gut wie keine mehr.

Wählvorgang:

Nach Deutschland [am Beispiel Anruf im Pfarramt Göllheim]:

0 0 oder „ + “ – 4 9 – 6 3 5 1 – 5 0 8 3
 ↑ ↑ ↑ ↑
 Zugang International – Ländercode Deutschland – Vorwahl Göllheim [ohne „0“!] – Durchwahl

Nach Schweden [am Beispiel Anruf im Hotel Scandic in Karasjok]:

0 0 oder „ + “ – 4 7 – 7 8 – 4 6 8 9 0 0
 ↑ ↑ ↑ ↑
 Zugang International – Ländercode Norwegen – Vorwahl Karasjok [ohne „0“!] – Durchwahl

Telefonieren von Finnland nach Deutschland geht so:

Handy:

Nachdem die Roaming-Gebühren in der EU wegfallen, ist das Telefonieren nicht nur wie bisher einfach, sondern auch kostengünstiger. Was für Euch das Günstigste ist, das erfragt Ihr am besten Euren Anbieter, bei dem Ihr Euer Handy unter Vertrag habt. Neben den bekannten Netzen gibt es in Finnland auch die Netze Telia, Elisa und DNA.

Telefonzellen:

Die gibt es in Finnland keine mehr. Sie wurden alle entfernt.

Wählvorgang:

Nach Deutschland [am Beispiel Anruf im Pfarramt Göllheim]:

0 0 oder „ + “ – 4 9 – 6 3 5 1 – 5 0 8 3
 ↑ ↑ ↑ ↑
 Zugang International – Ländercode Deutschland – Vorwahl Göllheim [ohne „0“!] – Durchwahl

Nach Schweden [am Beispiel Anruf im Restaurant Rajacafe]:

0 0 oder „ + “ – 3 5 8 – 1 6 0 – 5 2 2 1 8 1
 ↑ ↑ ↑ ↑
 Zugang International – Ländercode Finnland – Vorwahl Enontekiö [ohne „0“!] – Durchwahl